



Eine Mahnung

in

letzter Stunde

An die Wählerschaft in
Alt-Solingen u. Höhscheid.

Am kommenden Sonntag wird in Nordrhein-Westfalen der neue Landtag gewählt. Diese Wahl ist ein hochwichtiger politischer Akt.

Aber diese Wahl hat auch eine einschneidende wirtschaftliche Bedeutung gerade für die werktätigen Massen, die heute mit jedem Pfennig rechnen müssen.

Die Politik, das müssen die Wähler, insbesondere unsere Frauen, wissen,
Spiegelt sich im Kochtopf wider.

Eine gesunde und einfache Steuergesetzgebung, die den Antrieb zum Schaffen nicht hemmt und darüber hinaus sozial ist, muß das Ziel einer sinnvollen Politik sein. Dabei muß sie gerecht sein und die kleinen Einkommen entlasten.

Die Fürsorge für die Vertriebenen, Kriegsbeschädigten und Kleinrentner muß im Zusammenhang mit dem Lastenausgleich für die Ausgebombten so gestellt sein, daß diese Opfer der Hitler'schen Aera leben können.

Darüber hinaus brauchen wir eine gesunde Wirtschaftspolitik, mit dem Ziel der Vollbeschäftigung. Das ist die Auffassung, die der

Kandidat der SPD. — Paul Kircheis —

von einer Gesetzgebung hat, die wesentlich anders aussieht als die Adenauer'sche Politik im Bundesparlament oder jene Wirtschaftspolitik Erhard's, die die Erwerbslosigkeit als zweckmäßig für die kapitalistische Wirtschaft bezeichnet.

Paul Kircheis weiß, wo dem Volke der Schuh drückt, weil er in seiner täglichen Arbeit mit den werktätigen Massen verwurzelt ist.